

# Handreichung

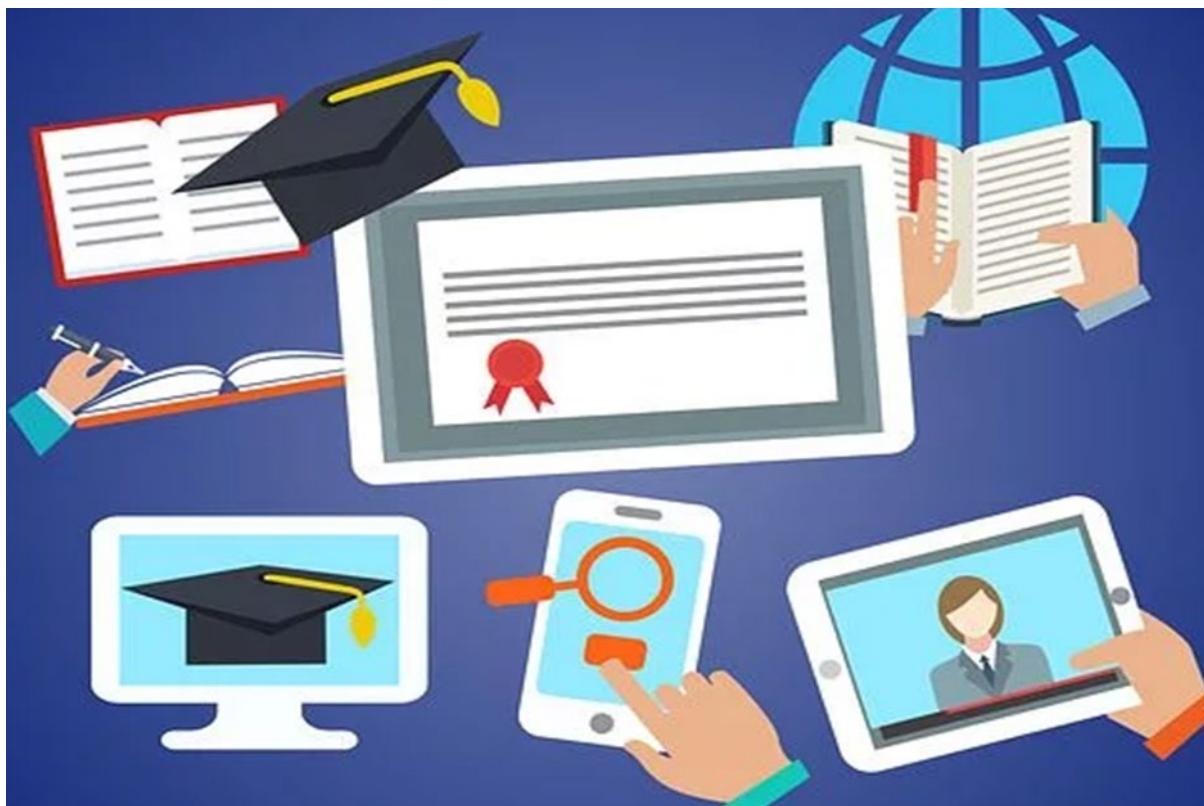
## Online-Lehre an der TH Nürnberg

V.2020-09-21.02

Die jeweils aktuelle Version finden Sie als PDF auf der Website [www.th-nuernberg.de/bl](http://www.th-nuernberg.de/bl).

Aktuelle Änderungen:

- Grundlegende Überarbeitung aller Kapitel, ausg. Kap. 3 und 6
- THN Mediasharing als neue Plattform (Kapitel 4)



Mit dieser Handreichung möchten wir Ihnen Möglichkeiten für Online-Lehre sowie zur Erstellung digitaler Lehreinheiten aufzeigen. Wir haben Alternativen gesammelt, die Ihnen einen schnellen Einstieg ermöglichen sollen:

## INHALT

1. Moodlekurs <i>Austausch Lehre</i> .....	2
2. Planung Ihrer digitalen Lehrveranstaltung .....	2
3. Moodle: Lernmanagement – Selbstlernmaterialien – Interaktion.....	3
4. Ablage großer Dateien für die Lehre.....	4
5. Video- und Audio-Aufzeichnungen.....	5
6. Webkonferenzen und Aufzeichnung von Vorlesungen.....	6
7. Gemeinsames Nutzen und Teilen der eigenen Lehrmaterialien .....	7
8. Nutzung vorhandener Materialien und Kurse .....	8
9. Weiterführende Links zu Tools und Plattformen .....	8

# 1. Moodlekurs Austausch Lehre

Der Aufbau digitaler Lehre erfordert Zeit sowie vertieftes medientechnisches und didaktisches Know-How. Im Sommersemester konnten wir Alle verschiedenste Erfahrungen sammeln, wie wir in der Lehre schnell und flexibel mit neuen Herausforderungen umgehen können. Indem Sie diese Erfahrungswerte transparent machen, können alle schnell von- und miteinander lernen. Dadurch tragen Sie enorm zur Lehrqualität an unserer Hochschule bei.

**Um Ihnen weiterhin Raum für Austausch und Information zu geben, führen wir den Moodlekurs [Austausch Lehre](#) (Einschreibeschlüssel: Share) auch im Wintersemester 2020/21 fort.**

Sie finden im Moodlekurs *Austausch Lehre* neben dieser Handreichung aktive User-Foren von Lehrenden sowie alles Wichtige zu unserer Online-Seminarreihe und weiteren Fortbildungsmöglichkeiten.

## 2. Planung Ihrer digitalen Lehrveranstaltung

Wenn Sie überlegen, wie Sie bei der Erstellung digitaler Lehre grundsätzlich vorgehen können, empfehlen wir Ihnen einen Schritt von Ihren Erfahrungen mit Präsenzveranstaltungen zurückzutreten und sich mit folgenden Fragestellungen zu beschäftigen:

1. Machen Sie sich Ihr **Ziel** bewusst, indem Sie sich fragen: Was sollen die Studierenden nach dem Besuch der Lehrveranstaltung wissen und können?
2. Legen Sie die Inhalte fest, die notwendig sind, um die Ziele zu erreichen.
3. Wählen Sie passende **Formate** aus:
  - a. Was sollen die Studierenden tun?
  - b. Was ist ggf. eine Besonderheit, wenn keine Präsenz möglich ist?
  - c. Was müsste eine digitale Lösung also können?
  - d. Welche digitale Lösung kann das?

Wichtig: Auch digital ist ein reiner Vortrag selten ausreichend. Gestalten Sie Aufgaben, die die **Interaktion** mit den Inhalten und unter den Lernenden fördern. Planen Sie begleitende Kanäle für **Kommunikation**, um sozialen Kontakt zwischen Ihnen und Ihren Studierenden sowie unter den Studierenden zu ermöglichen, Feedback zu vermitteln und gemeinsames Lernen zu fördern.

Im Folgenden stellen wir Ihnen zentrale digitale Lösungen vor, die Ihnen bei der Entwicklung Ihrer digitalen Lehre helfen können

**Kommen Sie bei Schwierigkeiten oder Unsicherheiten, oder auch einfach für eine Einschätzung zu Ihrer Idee bzw. Ihrem Konzept, gerne auf uns zu: [blendedlearning@th-nuernberg.de](mailto:blendedlearning@th-nuernberg.de)**

### 3. Moodle: Lernmanagement – Selbstlernmaterialien – Interaktion

#### Moodle dient dem Lernmanagement

Moodle als Lernmanagementsystem ist der zentrale Ankerpunkt für die Studierenden. In Moodle können Sie den Ablauf Ihrer Veranstaltung digital abbilden, so dass den Studierenden klar ist, was wann geschieht und was wann von ihnen erwartet wird:

- Beschreiben Sie in Ihrem Moodlekurs den Veranstaltungsablauf detailliert und transparent.
- Verlinken Sie von dort auf alle anderen Materialien (z.B. Webseiten, große Dateien) und Plattformen (z.B. zu virtuellen Meeting-Räumen).
- Nutzen Sie die Unterteilung in Themenabschnitte, so dass die Studierenden einen roten Faden und erforderliche Verbindlichkeiten sehen.
- Kommunizieren Sie klare Arbeitsaufträge für die Woche und setzen Sie zeitliche Fristen.

Mit den myOhm-Zugangsdaten haben alle Lehrenden Zugriff auf das TH-interne Lernmanagementsystem Moodle (<https://elearning.ohmportal.de/>). In einem eigenen Kursbereich können Sie dort Onlinekurse erstellen. Sollten Sie noch keinen Kursbereich haben, schreiben Sie bitte eine formlose Mail an: [blendedlearning@th-nuernberg.de](mailto:blendedlearning@th-nuernberg.de).

Wie ein einfacher Moodlekurs für eine rein digital durchgeführte Lehrveranstaltung aufgebaut sein kann, können Sie sich in unserem [Beispielkurs](#) ansehen (Einschreibeschlüssel: Muster). Dort finden Sie auch kurze Videos, die erklären, wie Sie in unserem Moodle an der TH Schritt für Schritt Ihren eigenen Moodlekurs aufbauen können.

**Schritt-für-Schritt-Anleitungen zu Moodle** finden Sie außerdem:

- Auf den [Seiten zu Moodle](#) im Blended Learning-Wiki oder in den [Moodle-Hilfe-Docs](#)
- In Form von Support-Videos im [YouTube-Kanal](#) von Moodle
- Im [LinkedIn Learning-Kurs](#) von Ralf Hilgenstock, einem bekannten Moodle-Experten (Angehörige der TH Nürnberg können LinkedIn Learning über das Hochschulnetz nutzen, wenn sie diesen [Hinweisen zur Registrierung](#) folgen).

In Moodle können verschiedene didaktische Szenarien abgebildet werden. Dazu gibt es eine Auswahl an verschiedenen Aktivitäten für Kommunikation, Interaktion und Einzelarbeit.

#### (a) Lernunterlagen online + Nachrichtenforum

In Ihrem Moodlekurs können Sie Lernunterlagen als **Dateien** hochladen, zum Beispiel Skripte, Übungsblätter, Musterlösungen und Probeklausuren (Für die Ablage großer Dateien beachten Sie bitte Abschnitt 4). Auch über **Verlinkungen** können Sie Lernmaterial einbinden, zum Beispiel Screencasts, Videos, E-Books, Websites oder Blogs. Über das standardmäßig angelegte **Nachrichtenforum** können Sie den Teilnehmenden Ihrer Veranstaltung Informationen zukommen lassen.

#### (b) Lernunterlagen online + Forum / Aufgabenabgabe

Zusätzlich zu Szenario (a) bietet die Aktivität **Forum** die Möglichkeit zur Kommunikation zwischen Ihnen als Lehrperson und Ihren Studierenden sowie unter den Studierenden. In den Foren können Studierende z. B. Fragen einstellen, die von anderen Studierenden und/oder Ihnen als Lehrperson beantworten werden. Auch können Aufgaben und/oder Lösungen eingestellt und besprochen werden. Durch die Aktivität **Aufgabe** kann man außerdem Abgaben (Texte, Programmcodes etc.) einsammeln, Feedback zu den Abgaben geben und diese bewerten.

### (c) Lernunterlagen online + Forum / Aufgabenabgabe + Interaktion

Bei allen genannten Szenarien können weitere Interaktionsmöglichkeiten in Moodlekursen eingebunden werden, zum Beispiel kollaborative Aktivitäten wie **Wikis** oder **Glossare**, **Quizzes**, **Tests** oder **H5P**-Aktivitäten.

#### Moodle unterstützt Lernaktivitäten

Je nach Kontext sind unterschiedliche Moodle-Aktivitäten geeignet, um die beschriebenen Szenarien passend zu Ihrer Lehre zu realisieren. Wir empfehlen bei digitalen Lehrformaten folgende Angebote in jedem Fall zur Verfügung zu stellen:

- Lernmaterialien zum Erarbeiten von Wissen (z.B. Skripte, E-Books, Screencasts)
- Kommunikationskanäle zu Ihnen als Lehrperson sowie untereinander (z.B. Moodle-Aktivität *Forum*, Links zu Sprechstunden über Webkonferenztools (siehe Abschnitt 6))
- Aufgabenstellungen zur Anwendung des Wissens und zur Prüfung des Kenntnisstandes (z.B. Moodle-Aktivitäten *Aufgabe*, *Test*, *H5P-Aktivität*, Übungsblätter mit Abgabe über Moodle-Aktivität *Forum*)
- Einen (anonymen) Kanal, den Ihre Studierenden nutzen können, um Ihnen mitzuteilen, ob bzw. wie sie mit dem digitalen Lehrangebot zureckkommen (z.B. Moodle-Aktivität *Feedback*)

## 4. Ablage großer Dateien für die Lehre

Für die Bereitstellung großer Dateien empfehlen wir:

- **THN Mediasharing**

Mit [THN Mediasharing](#) steht Ihnen als Lehrenden der TH Nürnberg eine Plattform zum Bereitstellen und Teilen von Materialien für die Lehre in Form von Videos und anderen Formaten zur Verfügung. Ziel von THN Mediasharing ist die gemeinschaftliche Weiterentwicklung der Lehre über die Freigabe von Materialien als Open Educational Resources (siehe Abschnitte 7 und 8).

Es ist vorgesehen, dass ausschließlich Lehrende Medien hochladen können. Um **Upload-Rechte** zu erhalten, loggen Sie sich bei THN Mediasharing ein, so dass Sie dort registriert sind. Schreiben Sie im **Anschluss** eine Mail mit Ihrer TH-Kennung an [rz-hotline@th-nuernberg.de](mailto:rz-hotline@th-nuernberg.de). Das RZ schaltet daraufhin die Upload-Funktion frei. Weitere Details zur Handhabung finden Sie in den Support-Videos im öffentlichen Bereich der Plattform sowie im [Blended Learning Wiki](#).

- **Cloud-Dienste**

Dazu zählen beispielsweise die [FAUBox \(Anleitung\)](#) oder [GigaMove \(Anleitung\)](#). Im Blended Learning-Wiki finden Sie [kurze Beschreibungen sowie weitere Alternativen](#).

**Wir bitten darum, keine großen Dateien (v. a. Videos) direkt in Moodle abzulegen**, da dies zu Performanzproblemen des Systems für alle führt. Auch eine Ablage auf dem Public-Laufwerk und den Oracle Content Services (OCS), die auf der [Intranet-Seite des Rechenzentrums](#) aufgeführt sind, können für die Online-Lehre nicht empfohlen werden, da sich die Studierenden zum Abruf per VPN in das Netzwerk der Hochschule einwählen müssten, das für einen gleichzeitigen Zugriff von mehreren tausend Studierenden nicht ausgelegt ist.

## 5. Video- und Audio-Aufzeichnungen

Informationen zur Live-Aufzeichnung von Vorlesungen finden Sie im nachfolgenden Abschnitt „Webkonferenzen“

Es gibt mehrere Szenarien, wie Sie Ihre Lehre ohne Präsenz durchführen können. Nicht immer muss dies „live“ in einer Webkonferenz mit allen Studierenden geschehen.

In Moodle finden Sie einen umfassenden [Kurs zur Produktion von Videos](#) (Einschreibeschlüssel: video), der hilfreiche Tipps für Neulinge ebenso wie technische und gestalterische Details für Fortgeschrittene beinhaltet.

### Wie kann ich Screencasts mit PowerPoint aufnehmen?

Wenn Sie normalerweise PowerPoint für Ihre Vorlesungsfolien verwenden, können Sie direkt in der Software Ihre Präsentation um eine Audioaufnahme ergänzen (Erzeugung eines Screencast). Dazu finden Sie unter dem Tab “Einfügen” die Schaltfläche “Bildschirm-Aufzeichnung”. Ein Lehrender unserer Hochschule, Prof. Dr. Michael Koch, hat dazu eine kurze und hilfreiche [Anleitung](#) erstellt, in der er wertvolle Tipps weitergibt.

Eine Alternative bietet die App [Explain Everything](#), über die Sie am Tablet PowerPoint-Daten importieren und interaktiv aufzeichnen können.

### Welche andere Software kann ich zum Erstellen von Screencasts nutzen?

Zur Erstellung von Screencasts empfehlen wir [Camtasia](#) oder [Adobe Captivate](#), für die eine Lizenz über die jeweilige Kontaktperson für das RRZE Ihrer Fakultät erhältlich ist (Bitte wenden Sie sich im Zweifel an die bzw. den IT-Beauftragte\*n bzw. eine\*n System-Administrator\*in Ihrer Fakultät).

Falls Sie eine kostenfreie Software suchen, können Sie zum Beispiel [OBS](#) (Open Broadcaster Software) verwenden. [Open Cast](#) bietet eine browserbasierte Alternativlösung, für die Sie keine zusätzliche Software installieren müssen. Bei Nutzung eines Tablets ist die App [Explain Everything](#) empfehlenswert.

### Mit welcher Software kann ich Podcasts erstellen?

Mit der kostenfreien Open-Source-Software [Audacity](#) können Sie Audiodateien aufnehmen und bearbeiten. Alternativ können Sie eine entsprechende Smartphone-App nutzen (z.B. bei iPhone: ‘Sprachmemos’).

#### Lehrvideos und Didaktik – Erste Überlegungen zum Einstieg

Wenn Sie Vorlesungspräsentationen aufzeichnen, bereiten Sie Ihr Wissen für die Studierenden bestmöglich auf. Neben Ihrem verbalen Vortrag sieht man Ihre Visualisierungen, z.B. eine Powerpoint-Präsentation, ein PDF-Skript, ein Bild oder eine Skizze. Die Studierenden können die Aufzeichnung orts- und zeitunabhängig ansehen und in eigenem Tempo vorgehen. Wenn sie zwischendurch eine Unterbrechung zum Nachdenken oder Recherchieren brauchen, können sie einfach Pause drücken. Indem Sie für jede thematische Einheit eine eigene Aufzeichnung machen, reduzieren Sie nicht nur Ladezeiten, sondern Sie erleichtern den Studierenden die Orientierung, den kognitiven Zugang zu den Lerninhalten und fördern individuelles, selbstgesteuertes Lernen.

Aber: Eine Aufzeichnung ersetzt keine Vorlesung. Bieten Sie den Studierenden darüber hinaus Möglichkeiten, Ihnen Fragen zu stellen und ihr Wissen anzuwenden. Ergänzen Sie außerdem Interaktionsmöglichkeiten zwischen den Studierenden. Geeignete Funktionalitäten hierfür finden Sie aktuell in MS Teams und in Moodle.

## 6. Webkonferenzen und Aufzeichnung von Vorlesungen

**Bitte beachten Sie:** Eine 1:1-Umsetzung von Präsenzlehre in eine Webkonferenz ist meist nicht sinnvoll. Überlegen Sie, welche Anteile besser durch Audio-/Videoaufzeichnungen, Leselektüre oder Aktivitäten in Moodle ersetzt werden können.

### Wie kann ich eine Online-Vorlesung von zu Hause aus durchführen?

Um Vorlesungen online durchzuführen, stellt die Hochschule derzeit zwei Systeme bereit:

- **MS Teams:** Ein Zugang ist über die [Intranetseite des RZ](#) erhältlich. Dort finden Sie auch Anleitungen für erste Schritte sowie einen FAQ-Bereich. Für die vollumfängliche Teilnahme an einer MS Teams-Aktivität müssen sich die Studierenden ebenfalls über das auf der [Intranetseite des RZ](#) beschriebene Vorgehen registrieren.

Als Funktionen für die Lehre bietet diese MS Teams-Lizenz zum Beispiel:

- Organisation Ihrer Veranstaltungen als „Teams“
- Kommunikation/ Interaktion mit Studierenden über Chat, Anrufe, Konferenzen
- Gruppenarbeit/ individuelle Sprechstunden über Kanäle innerhalb eines Teams

*Bitte beachten Sie: Die Aufzeichnungsfunktion von MS Teams kann aus datenschutz- und informationssicherheitstechnischer Sicht nicht freigegeben werden.*

- **Zoom:**

Wie Sie einen Zugang zur TH-Lizenz erhalten, ist im [PDF Zoom an der TH Nürnberg](#) (Login mit myOHM-Zugangsdaten) beschrieben. Im Blended Learning-Wiki finden Sie einen [Überblick über weitere Webkonferenzsysteme](#) sowie Anleitungen für erste Schritte und didaktische Tipps.

*Nach Prüfung durch den Datenschutz- und den IT-Sicherheitsbeauftragten ist die Aufzeichnungsfunktion in Zoom für Lehrende freigegeben. Bitte beachten Sie dabei unbedingt die [Regelungen zu Aufzeichnungen an der TH Nürnberg](#) im Blended Learning-Wiki.*

Als Alternativen zu Zoom und MS Teams stehen Ihnen die Angebote des DFN zur Verfügung. Beide Dienste sind für Angehörige der TH Nürnberg kostenfrei nutzbar:

- **Pexip:** Der Zugang erfolgt über das [DFNconf-Veranstalterportal](#). Das DFN bittet darum, die Grenze von maximal 23 Teilnehmenden pro Meeting (50 bei reinen Audio-Meetings) zu beachten.
- **Adobe Connect:** Der Zugang erfolgt direkt über das [DFNconf-Webkonferenzportal](#). Hier sind je nach Auslastung Meetings mit bis zu 200 Teilnehmenden möglich.

*Das Moodle-Plugin für Adobe Connect wurde deaktiviert, da es zu unverhältnismäßig hohen Beeinträchtigungen der Performanz von Moodle führt. Es ist derzeit nicht absehbar, dass das DFN diese Einschränkungen an der Schnittstelle zu Moodle beheben wird.*

Technischen Support zu Adobe Connect und Pexip erhalten Sie [über das DFN](#). Für aktuelle Informationen zur Nutzung von Pexip und Adobe Connect nutzen Sie bitte die [Informationsseite des DFN](#). Im Falle von hohen gleichzeitigen Zugriffszahlen auf die Dienste kann es – insbesondere bei Adobe Connect – zu längeren Ladezeiten kommen.

## **Online-Vorlesungen und Didaktik – Erste Überlegungen zum Einstieg**

Bei einer Online-Vorlesung kommen Sie mit Ihren Studierenden direkt in Kontakt. Während Ihres Vortrags können die Studierenden unmittelbar Fragen stellen bzw. beantworten. Sie als Lehrperson können die Veranstaltung spontan an den aktuellen Bedarfen der Studierenden ausrichten.

Aber: Eine Online-Vorlesung ist keine Präsenzveranstaltung.

- Ermutigen Sie Ihre Studierenden immer wieder, Fragen per Chat oder Wortmeldung zu stellen, geben Sie positives Feedback und zeigen Sie Ihre Freude über Beiträge und Interaktion.
- Machen Sie mehr und längere Pausen als Sie es ins Präsenz tun würden – digitales Zuhören ist sehr anstrengend. Pausen geben Ihren Studierenden Gelegenheit, Informationen zu verarbeiten, und ausreichend Zeit, um Fragen zu formulieren und den Mut zu fassen, selbst aktiv beizutragen.
- Nonverbale Kommunikation geht größtenteils verloren. Nehmen Sie deshalb den Ablauf Ihrer Veranstaltung bewusst wahr und kommunizieren Sie, ob alles läuft wie geplant, was gut gelingt, was Sie sich anders vorgestellt hätten, u.Ä.
- Versuchen Sie die Studierenden abzuholen, indem Sie eine lockere Gesprächsatmosphäre schaffen. Zögern Sie nicht, die aktuellen Herausforderungen zu thematisieren und Ihr Verständnis dafür deutlich zu machen, dass der Umgang damit auch für die Studierenden schwierig sein kann.

## **7. Gemeinsames Nutzen und Teilen der eigenen Lehrmaterialien**

Sie erhöhen den Wirkungskreis Ihrer Materialien, indem Sie sie als *Open Educational Resources* (OER) deklarieren und sie auf diese Weise für andere Lehrende nutzbar machen. Indem Sie und Andere eigene Materialien sichtbar machen, können sich Alle individuelle Anregungen und Impulse holen und – im besten Fall – Materialien durch gegenseitiges Feedback und Austausch gemeinschaftlich weiterentwickeln.

Mit den freien Lizenzformaten der *Creative Commons* können Sie die Nutzung durch Andere mit einer klaren, selbst gewählten Regel (einer CC-Lizenz) steuern.

Im Blended Learning-Wiki finden Sie einen [Überblick](#), wie Sie Ihre Materialien richtig als *Creative Commons* lizenziieren. Auf der [Creative-Commons-Webseite](#) können Sie – auch ohne Vorkenntnisse – die für Sie passende Lizenz in zwei einfachen Schritten generieren lassen, so dass Sie sie in Ihr Lehrvideo, Ihre Website oder Ihren Onlinekurs einbetten können.

Damit andere Ihre Materialien finden, gibt es Online-Plattformen zur Bereitstellung von Lehrmaterialien. Auch die TH Nürnberg stellt Lehrenden der Hochschule eine solche Plattform zur Verfügung: Auf [THN Mediasharing](#) können Sie Video-, Audio- und Bilddateien sowie Dokumente und andere gängige Formate hochladen ([Anleitung](#)), als *Creative Commons* lizenziieren und auf diese Weise als OER freigeben.

Im nachfolgenden Abschnitt 8 finden Sie eine Übersicht weiterer Plattformen zur Bereitstellung von OER. Deren Zielsetzungen und Eigenschaften werden auf der [Seite zu Internetressourcen](#) im Blended Learning-Wiki erläutert. Auf Basis dieser Auswahl können Sie entscheiden, wie Sie Ihre Materialien am besten für die weltweite Community platzieren. Kommen Sie bei Fragen auch gerne auf uns zu: [blendedlearning@th-nuernberg.de](mailto:blendedlearning@th-nuernberg.de).

## 8. Nutzung vorhandener Materialien und Kurse

Nicht immer ist es möglich und/oder sinnvoll, alle Lehrmaterialien selbst zu erstellen. Wenn Sie Materialien nutzen, die Sie nicht selbst erstellt haben, müssen Sie die rechtlichen Nutzungsbedingungen beachten.

Es gibt zwei Fälle:

1. Sie finden keinen Hinweis auf Nutzungsrechte
2. Die Nutzungslizenz ist bei den Materialien mit angegeben

(1) Wenn Sie **keinen Hinweis auf Nutzungsrechte** finden, greifen die gesetzlichen Regelungen zum Nutzungsrecht für den Bildungsbereich. Im Blended Learning-Wiki finden Sie eine Zusammenfassung dieser rechtlichen Vorgaben.

(2) Viele Materialien haben eine eigene **Nutzungslizenz**, die Sie dann natürlich berücksichtigen müssen. Im besten Fall handelt es sich dabei um eine *Creative Commons-Lizenz*, die es erleichtert, Materialien zu teilen, zu nutzen und zu bearbeiten.

Im Blended Learning-Wiki finden Sie einen kompakten Überblick über die Creative Commons-Lizenzformate. Alles Wichtige zum richtigen Umgang mit *Creative Commons* ist im Moodlekurs 'Offene Bildungsressourcen' (Einschreibeschlüssel: OER) aufbereitet.

*Bitte beachten Sie: Auch zum Beispiel Youtube-Videos stehen unter spezifischen Lizenzen, die ggf. die Nutzung einschränken.*

**Einige Plattformen stellen bereits digitale Materialien und Kurse für die Hochschul Lehre bereit, zum Beispiel:**

### Ganze Online-Kurse und Lehrveranstaltungen

- Lehrveranstaltungen der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb): [CLASSIC vhb](#)
- Frei zugängliche Kurse der vhb: [OPEN vhb](#)
- Frei zugängliche Online-Weiterbildungen, Selbstlernkurse und *Massive Open Online Courses (MOOCs)* bei [oncampus.de](#)
- Frei zugängliche Kurse bei der *Hamburg Open Online University* ([HOOU](#))

### Lerneinheiten und Materialien

- Materialien von Lehrenden der TH Nürnberg als OER: [THN Mediasharing](#)
- Materialien von Lehrenden bayer. Hochschulen: [SMART vhb](#)
- Materialien der HOOU-Hochschulen als OER: [Hamburg Open Online University](#)

Im Blended Learning-Wiki finden Sie vertiefende Informationen zu den Plattformen sowie eine Gegenüberstellung speziell der Angebote der vhb.

## 9. Weiterführende Links zu Tools und Plattformen

Wenn Sie sich für digitale Lehre interessieren und neugierig auf Perspektiven und Lösungen Anderer sind, sind Sie auf den folgenden Seiten richtig:

- Aktuelle Infos, Tools und Hilfestellungen: [Hochschulforum für Digitalisierung \(HFD\)](#)
- Communities of Practice in Deutschland: [Überblick beim HFD](#)
- Durchsuchbare Tool-Datenbank (Uni Halle): <https://wiki.llz.uni-halle.de/Portal:Tools>
- Tool-Sammlung im Blended Learning-Wiki: [Tools zur Interaktion](#)

---

## Dokumentenversionen

Version	Änderungen
V.2020-09-21.02	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlegende Überarbeitung aller Kapitel, ausg. Kap. 3 und 6</li><li>• THN Mediasharing als neue Plattform (Kapitel 4)</li></ul>
V.2020-07-10.01	<ul style="list-style-type: none"><li>• MS Teams: Keine Aufzeichnungsfunktion möglich</li></ul>
V.2020-05-26.01	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erstellen und Teilen von Lehrmaterialien: Rechtliches</li><li>• Beispielkurs in Moodle verfügbar: Wie kann eine Kursstruktur aussehen?</li><li>• Adobe Connect nur über DFN zugänglich (Moodle-Plugin deaktiviert)</li><li>• Lizenzumfang MS Team korrigiert</li><li>• Aufzeichnung von Veranstaltungen mit Zoom möglich</li></ul>
V.2020-04-20.01	<ul style="list-style-type: none"><li>• Infos zum Erhalt der TH-Lizenz von Zoom</li><li>• Adobe Captivate-Lizenz über RRZE erhältlich</li><li>• Kleine Ergänzungen zu MS Teams zur Beschreibung des Inhalts der Intranet-Seite</li></ul>
V.2020-04-08.01	<ul style="list-style-type: none"><li>• Public-Laufwerke und Content Services werden nicht empfohlen</li></ul>
V.2020-04-07.01	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ergänzung didaktischer Überlegungen für Ihren Einstieg in die Online-Lehre</li><li>• Informationen zur Nutzung von DFNconf</li><li>• Informationen zur Nutzung und den Funktionalitäten von MS Teams</li><li>• Hinweis auf die geplante Anschaffung von Zoom und ViMP</li><li>• Kleinere inhaltliche Aktualisierungen, z.B. Aktualisierung des DFN-Newslink zu DFNconf, Link zum Moodlekurs 'Offene Bildungsressourcen'</li></ul>
V.2020-03-30.01	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anschaffung von Office 365 mit MS Teams und Skype for Business in Aussicht</li><li>• Moodle-Unterstützung über YouTube und LinkedIn</li><li>• Interner Moodlekurs zu Videoproduktion</li></ul>
V.2020-03-26.01	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ergänzung: Videos auf der FAUbox in Moodle einbetten</li></ul>
V.2020-03-20.01	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aktualisierung zur Adobe Captivate-Lizenz: Über RRZE bald erhältlich</li><li>• Link zu MoodleDocs aktualisiert auf <a href="#">Moodle 3.8</a></li><li>• Aktualisierung der weiterführenden Links (<a href="#">Übersichtsseite des Hochschulforum Digitalisierung</a>)</li></ul>
V.2020-03-19.01	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erstellung</li></ul>



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

BY: Blended Learning-Team der TH Nürnberg